

Auf und davon

im Original: „Vad finns kvar“ von Chris Owen
Musik: Chris Owen

Du bist nicht, was man ansonsten
Treu und zuverlässig nennt
Und vielleicht ist da grad' deshalb
Niemand, der dich wirklich kennt
Manchmal scheinst du ganz verschwunden
Tauchst nur auf wie durch Zufall dann und wann

Dann sitzen wir und reden
Bis schon die Nacht vorüber ist
Du wirkst so selbstbewusst und sicher
Ob du das auch wirklich bist?
Vielleicht ist das Fassade
Hinter der ganz andere Gefühle stehen

Doch wer du bist
Zeigt die Zeit mit dir mir nicht
Und was bleibt, ist ein Bild
Das der Wahrheit nicht entspricht
Was du fühlst, was dich quält
Wem zeigst du das denn schon?
Denn glaubt man sich dir nah
Bist du dann wieder längst auf und davon

Es geht nicht um Versprechen
So wie du es manchmal glaubst
Auch du hast deine Schwächen
Die du wie jeder dir erlaubst
Doch die viel zu seltenen Stunden
Sind zu kurz um einander wirklich klar zu sehen

Denn wer du bist
Zeigt die Zeit mit dir mir nicht
Und was bleibt, ist ein Bild
Das der Wahrheit nicht entspricht
Was du fühlst, was dich quält
Wem zeigst du das denn schon?
Denn glaubt man sich dir nah
Bist du dann wieder längst auf und davon

Manchmal scheint es mir, du läufst davon
Vor dir selbst davon

Denn wer du bist
Zeigt die Zeit mit dir mir nicht

**Und was bleibt, ist ein Bild
Das der Wahrheit nicht entspricht
Was du fühlst, was dich quält
Wem zeigst du das denn schon?
Denn glaubt man sich dir nah
Bist du dann wieder längst auf und davon**

**© 1991 Felix Clervaux
www.felixclervaux.de.vu**